

burgunderstr. 24. freiburg

umbau des obergeschosses und sanierung

bauherrschaft

a. u. a. konstanzer

leistungen

vorprojekt. bauprojekt. ausführung

planung

2004-2005

ausführung

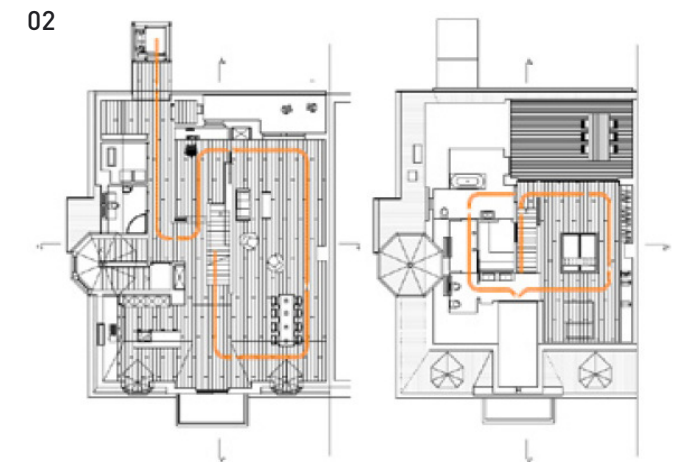
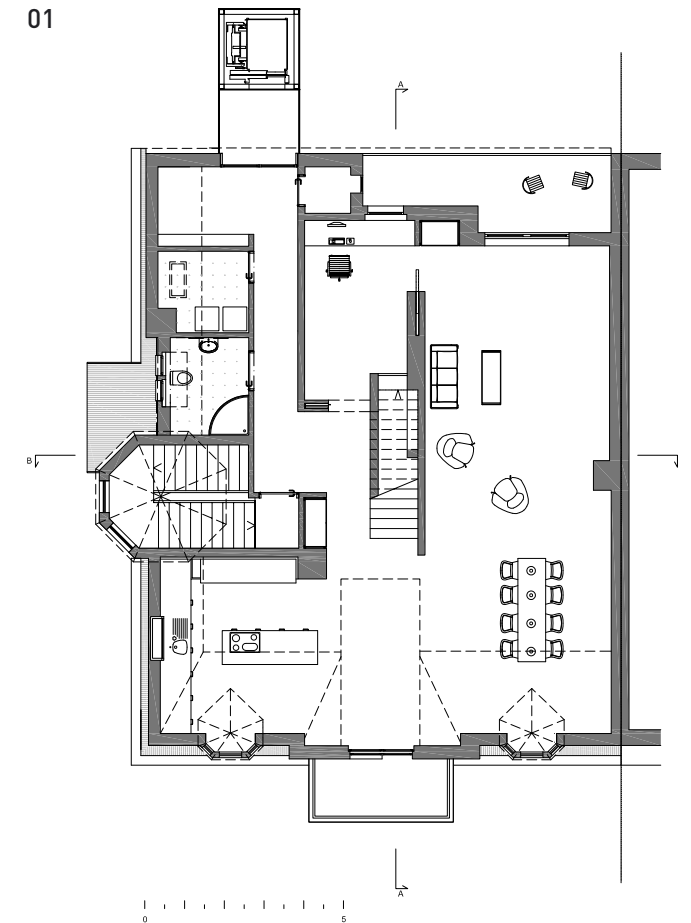
2004-2005

ausgangslage

das dreigeschossige wohnhaus wurde für den albert carolin stift erbaut. das eckhaus einer reihenhausbebauung aus sogenannten gründerzeithäusern hat dem alter entsprechende abnützungserscheinungen gezeigt. das haus musste renoviert und ausgebaut werden. das oberste wohngeschoss und der dachraum mussten zu einer grosszügigen attikawohnung umgebaut werden.

der eingriff in die substanz

das konzept für die renovation und den umbau folgt einem klaren kerngedanken: der eingriff soll den wert der bestehenden substanz erkennen lassen und mit dem bestand ein gleichgewicht zwischen neu und alt bilden. die voraussetzung für diesen balanceakt ist nicht nur die kenntnis von handwerk und materialien, sondern auch die typologische findung des neuen grundrisses. der wunsch der bauherrschaft nach grossen, weitläufigen und offenen räumen musste in der vorhandenen baustruktur des hauses umgesetzt werden.



03



04



05



- 01 grundriss obergeschoss
- 02 promenade architecturale
- 03 wohn- und esszimmer
- 04 ansicht des Hauses
- 05 detailansicht der treppe